

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0062/13	26.03.2013

zum/zur
A0023/13 DIE LINKE / Tierschutzpartei

Bezeichnung

Überarbeitung des Flächennutzungsplanes im Bereich Steinkuhle/Straße „Am Neustädter Feld„/Magdeburger Ring

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister	07.05.2013
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	23.05.2013
Ausschuss für Umwelt und Energie	28.05.2013
Verwaltungsausschuss	31.05.2013
Stadtrat	04.07.2013

Zum Antrag A0023/13 der Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei

Der Stadtrat möge beschließen:

- 1. Der Flächennutzungsplan in obigem Bereich ist entsprechend der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung anzupassen.*
- 2. Festzulegen sind zur Sicherung der Kaltluftversorgung der Innenstadt privilegierte Flächen, insbesondere für die kleingärtnerische Nutzung. Der Bestand der Kleingärten soll nach Möglichkeit erhalten bleiben.*

nimmt die Stadtverwaltung wie folgt Stellung:

zu 1.:

In seiner Sitzung vom 17.11.2011 hat der Stadtrat die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg beschlossen (Beschluss-Nr. 1097-41(V)11). Derzeit wird der Beiplan Wohnen erstellt, der die bis 2025 geplanten Wohnbauflächen ausweist. In diesem Zusammenhang wird zusammen mit dem Verband der Kleingärtner geprüft, inwieweit überzählige Kleingartenflächen für Wohnungsbau genutzt werden können. In diesem Prozess werden liegenschaftliche, städtebauliche und ökologische Kriterien abgewogen, um eine nachhaltige Perspektive für die Flächenentwicklung bis 2025 zu eröffnen. Die Planungen werden im Rahmen der Öffentlichkeitbeteiligung voraussichtlich Anfang 2014 den politischen Gremien und der Öffentlichkeit als Vorentwurf für den Flächennutzungsplan 2025 vorgestellt.

Bis dahin sind aus derzeitiger Sicht keine kurzfristigen Änderungen der Flächennutzung im besagten Bereich zu erwarten, so dass eine Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes derzeit nicht notwendig ist.

zu 2.:

Im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes werden selbstverständlich alle aktuellen stadtklimatischen Fragestellungen ausführlich beleuchtet und in die Planungen integriert. Auch die Entwicklung des Kleingartenwesens, die zeitgleich in der Fortschreibung der Kleingartenentwicklungskonzeption behandelt wird, ist ein elementarer Bestandteil des neuen Flächennutzungsplanes.

Dr. Dieter Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr